

# Profil Martin Fabiani

## Zur Person:

- Name: Martin Fabiani
- Adresse: D-51103 Köln, Köseener Weg 2
- E-Mail: info@fabiani.net
- Telefon: +49 (221) 9465 7217
- Ausbildung: Software-Engineer
- Geburtstag: 11. September 1973
- Fremdsprachen: Englisch, Französisch
- Nationalität: Österreichisch
  
- Datum der Profilaktualisierung: 26. März 2010
- Verfügbarkeit: Unsicher, eventuell am Anfang April
- Bevorzugt in Großraum Köln (~50km), eventuell auch deutschlandweit

## Fachliche Schwerpunkte:

- Software-Engineering
- Perl-Entwicklung (Datenbanken, Directories, Web, Automationen, ...)
- Planung und Implementierung von Metadirectories, Identity und Rollenmanagement, Provisionierung
- Perl-Schulungen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis

## Tätigkeiten:

- 1980-1992: Abschluss des Bundesgymnasiums St. Johann/Tirol/Österreich mit Matura (= Abitur)
- 1988: Verkauf des ersten selbstgeschriebenen Programms
- 1993-1998 Studium Telematik (TU Graz) und Software Engineering (FHS Hagenberg)
- 1993-1996: Seminarleitung verschiedener Computerkurse (Dos, Win3.1x, Win95, MS-Office, Linux, Unix, Internet); Graz
- seit 1998: vollberuflich in der IT-Branche
- seit 1999: freiberuflicher Software-Engineer

## Programmiersprachen:

- Perl: funktionale und objektorientierte Programmierung (auch Moose), Datensynchronisationen (Directory Server via LDAP oder ADSI, Datenbanken via DBI, DBIx::Class, ODBC, XML, ...), Webprogrammierung (Catalyst, CGI, mod\_perl, FastCGI), Scanner, Parser, Grammatiken, Systemprogrammierung, Automationen und Fernsteuerungen (z.B. via OLE), Netzwerkprogrammierung, Tk, Modulentwicklung, generische Module, ...
- html, xhtml, CSS, JavaScript, SSI, AJAX
- Solide Kenntnisse in: C, C++, Tcl, diverse Shell-Dialekte
- Grundkenntnisse in: VisualBasic, Java, Pascal und Delphi

## Produktkenntnisse:

- Apache Web Server
- Siemens DirX 6.0 + 6.5 und DirXweb
- DirX Metahub (inkl Agenten: LDAP/LDIF, CSV, SAP, ADS, LN)
- Ms Active Directory (Programmierung mit Perl)
- Datenbanken: MySQL, MsSql, Sybase, PostgreSQL, ein wenig Oracle, SQLite, ...
- UNIX-Standarddienste: openLDAP, SAMBA, dhcpd, bootpd, bind, ircd, inetd, routed (ipchains/iptables, masquerading), pureftpd
- MS Excel (Bedienung, Makro-Programmierung, ActiveX-Automation mit Perl, Entwicklung des Programms ExcelPerl (siehe Projekte))
- MS Outlook, MS Winword, MS Access (Bedienung, teilweise Programmierung bzw. ActiveX-Automation mit Perl)
- MS Visio, MS Project (Bedienung)
- Microsoft Internet Information Server
- 1999: Teilnahme an Patrol-Schulungen (Administrationskonsole NT/Unix, Knowledgemodulentwicklung, Oracle-Knowledgemodul) (Ordix Wiesbaden), jedoch noch wenig Erfahrungen in der Praxis.

## Betriebssysteme:

- Windows: 2003 Server: verschiedene Versionen (bin Microsoft Partner), 2000 Pro und Server, XP Professional, Vista, NT 4.0
- Linux (SuSE, RedHat, Mandrake, Debian, ...)
- Solaris, HP-UX, AIX, Reliant Unix
- (Windows 95/98, 3.x, DOS)

Ich kann unter allen genannten Betriebssystemen grundlegende Administrationsaufgaben ausführen, bin jedoch kein erfahrener Administrator.

## Bisherige größere Projekte:

### Planung und Implementierung einer IP-Adressdatenbank

Kunde: GFD Wermelskirchen (IT-Dienstleister für OBI-Baumärkte), 2010

Meine Hauptaufgaben waren:

- Planung und Entwicklung einer Datenbank für die Verwaltung von IP-Adressen der GFD und verbundener Unternehmen inklusive Web-Frontent, XML-RPC-Schnittstelle. Verwendete Produkte/Techiken: Strawberry-Perl: Catalyst, Moose, DBIx::Class, RML-RPC, MySQL, Apache unter Linux
- Erweiterung des Backups der Marktserver in den OBI-Baumärkten, das ich 2007 mal begonnen hatte (verschiedene Windows-Server-Versionen, Activestate-Perl, Robocopy, ...)

### **Entwicklung/Erweiterung der Business Logic für ein Versicherungswebfrontend:**

Kunde: ObjektKontor Köln (Juni 2009 - November 2009)

ObjektKontor entwickelt die Business Logic für den Webauftritt von AllSecur, über das man KFZ- und Rechtsschutzversicherungen abschließen und verwalten kann. Dafür wurde Perl verwendet.

Meine Hauptaufgaben waren:

- Einbau einer speziellen Vertretersuche (DBIx::Class)
- Hinzufügen weiterer DBIx::Schnittstellen für Kundensonar (inkl. DB-Schema)
- Erstellung einer SOAP-Schnittstelle zu einem Webservice auf einem Host, über den ermittelt werden kann, ob bereits ein Vorvertrag vorhanden ist.
- Webservice-Schnittstellen für eine neue Tarifumstellung
- Workflow für AOS-Personen-Registrierung via Webservice
- Bugfixing der bereits vorhandenen Funktionalität, ...
- Erstellung von Tests

Verwendete Produkte/Techniken:

- Perl: Catalyst, DBIx::Class, fortgeschrittene OOP-Techniken, agile Methoden
- Apache, PostgreSQL, Debian
- Eclipse mit EPIC, SubVersion, Bugzilla

### **Datensynchronisierung für Broker-Geschäfte:**

Kunde: DZ Bank Frankfurt (April – Juni 2009)

Für die DZ-Bank wurde eine Datensynchronisierung entwickelt, mit der Broker auf Desktop-PCs Käufe und Verkäufe tätigen können, das dann in ein weltweites Handelsnetz synchronisiert werden.

Verwendete Produkte:

- ActivestatePerl unter WinXP als Win32-Service
- Verschiedene Inhouse-Lösungen

### **Entwicklung/Erweiterung eines Automationsframeworks in Perl (BSHARP):**

Kunde: Bayer Business Service Leverkusen - SAP on Linux Stack (November 2007 - September 2008)

Meine Hauptaufgaben waren:

- Automatisierung speziell für SAP on Linux Stack:
  - Automatische Generierung eines HTML-Baumes der eingebetteten POD-Dokumentation (ähnlich der ActivestatePerl-HTML-Dokumentation) mit Funktions-/Methodenübersichten, ...

- Entwicklung eines SQL-Interfaces für Zugriffe auf verteilte Ressourcenverwaltung und Konfigurationsdaten, die in verschiedenen Formaten (Datenbanken, XML-Dateien, Textdateien, Dumps, ...) vorliegen (z.B. eine Tabelle erstreckt sich über mehrere Server).
- Entwicklung von Installationsplug-ins für UniQ/EOMS.
- Entwicklung der Schnittstellen für start/stop/status von Uniq/EOMS.
  
- Verallgemeinerung des Frameworks auf weitere Systeme und Betriebssysteme:
  - Entwicklung eines Testframeworks: Perl-ähnliche Mini-Syntax für Unit-/Scenariotests mit Sourcefiltern, damit im Bedarfsfall die volle Perl-Syntax verwendet werden kann.
  - Implementierung verschiedener Tests (SAP, SAP-Usermanagement, Oracle + Usermanagement, perlcritic, ...).
  - Unterstützung und Testing bei der Portierung nach AIX.
  - Beratung bei der Planung der Portierung nach Windows.
  - Entwicklung eines Development Concepts als Hilfe für Entwickler, die das Framework verwenden wollen.
- Verwendete Produkte: Perl und verschiedene Module, Eclipse + EPIC, CVS, Bugzilla, ...)

### **Backup und Datensynchronisation für Statistiken**

Kunde: Gesellschaft für Datenverarbeitung Wermelskirchen; die GFD ist der IT-Dienstleister für die Baumarktkette OBI (August-September 2007)

Meine Hauptaufgaben waren:

- Strukturierung und Erweiterung des Backup-Scriptes für die OBI-Marktserver auf externe Festplatten: Perl, NT-Backup
- Planung und Implementierung einer Datenbank für (Fehler-)Statistiken, die dann mit Crystal Reports visualisiert werden sollen.
- Entwicklung eines Datensynchronisationsframeworks
- Verwendung des Frameworks zur Datensynchronisierung der Statistik-Datenbank mit verschiedenen Datenquellen (z.B. HP-Openview)
- Verwendete Produkte: ActivestatePerl (DBI, ODBC, Ties, ...), MS SQL Server

### **Metadirectory, Datensynchronisierungen, Identity/Role Management, Provisionierung**

Kunde: Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (Juli 2004 – 2007)

Für die Landesverwaltung Hessen wurde ein Metadirectory für etwa 160.000 Personen entwickelt

Meine Hauptaufgaben waren:

- Planung und Implementierung der Schnittstellen zu: SAP HR-PA, KIDICAP, den ActiveDirectories und LotusNotes-Systemen, LRM-ReWe (SAP CO und FI), Zeit-/Mengenerfassung im sapPortal

- Planung und Implementierung von Identity und Role Management und Provisionierung

Aufgrund der hohen Komplexität der Struktur der hessischen Landesverwaltung und der Datenmenge konnte für die Datensynchronisationen nur teilweise Standardsoftware verwendet werden. Deshalb habe ich ein Synchronisationsframework in Perl entwickelt, das diese Komplexität abbilden kann und auch schneller Validiert oder Synchronisiert als die mir bekannte Standardsoftware (teilweise um den Faktor 40).

Verwendete Produkte:

- Activestate Perl
- IBM Tivoli Directory Server 5.2
- Siemens DirX Extranet + DirXweb
- Siemens DirX Metahub 6.5
- Solaris
- Windows 2003

### **Verschiedene Perl-Schulungen:**

Kunde: Hessische Zentrale für Datenverarbeitung Wiesbaden

- Perl-Programmierung Grundlagen (jeweils 3 Tage): 2003, 2004, 2005, 2006
- Perl-Programmierung Aufbau (jeweils 4 Tage): 2003, 2004, 2006

Kunde: DENIC Frankfurt

- Einführung in Perl (24 Stunden): 2004
- Fortgeschrittene Perl Programmierung (32 Stunden): 2005

### **FTP-Logtrigger**

Kunde: IBU Frankfurt (2004-2006)

- Viele Buchgeschäfte senden Buchbestellungen per FTP an die IBU. Ich habe ein kleines Tool entwickelt, welches das Dateisystem auf neuen Dateien überwacht und je nach Dateiformat und -inhalt verschiedene Folgeaktionen startet (z.B. Weiterleitung an Verlage)
- Implementierung: Perl unter SuSE-Linux, pureftpd als FTP-Server, MySQL als Datenbank, Perl/CGI auf Apache als Administration- und Auswertungstool

### **Datenbankprogrammierung und Perl-Framework**

Kunde: DZ-Bank Frankfurt (Juni 2004)

- Entwicklung eines Frameworks auf Basis Perl/DBI, mit dem Daten einer Sybase-Datenbank einfach importiert/exportiert/aktualisiert werden können.
- Entwicklung einiger Importe/Aktualisierungen mit diesem Framework

### **Entwicklung einer Forensoftware**

## OpenSource (2003-2007)

- Im Juli 2003 übernahm ich die Leitung des größten deutschsprachigen Perl-Forums von <http://www.perl.de/>, das nunmehr auf <http://www.perl-community.de/> fortgeführt wird, und entwickle dafür in meiner Freizeit eine neue Forensoftware. Sie läuft derzeit produktiv auf <http://board.perl-community.de/>. Verwendete Techniken: MySQL, Apache1.3 mit mod\_perl (Apache::Request, Apache::Registry, Apache::DBI, HTML::Template::Compiled), xhtml, css, ein wenig Javascript.

## Diverse Kleinprojekte

- Zeitraum: 2003-2004
- Konvertierung von CSV-Dateien
- Webapplikationen
- Fernsteuerungen
- automatische Dateitransfers

## Metadirectory, Datensynchronisierungen

Kunde: Dresdner Bank Frankfurt (2000-2002)

Entwicklung eines Global Directory Service für etwa 60.000 Personen

Meine Hauptaufgaben waren:

- Synchronisierung von Daten aus weltweit verteilten Datenbanken mit dem Inhouse-Directory und der Allianz Versicherung
  - Optimierung der ConnectEngine der Version 2
  - Neuentwicklung der ConnectEngine in der Version 3 mit automatischer Codegenerierung
- Diverse Directoryexporte
- Automatische Generierung von Exchange-Verteilerlisten nach verschiedensten Kriterien
- Entwicklung verschiedener Überwachungstools
- Entwicklung eines Tools für die automatische DirX-Schemagenerierung aus Excel-Dateien

Verwendete Produkte:

- Perl
- MS Windows 2000 Server
- Solaris
- MS SQL 7 (automatisierte Verwaltung)
- ActiveDirectory
- Siemens DirX

## Excel-Makros

- 2001: Credit Suisse in Frankfurt als Unterstützung der Rechnungserfassung
- 2000: Fabiani - Ihr Reinigungspartner in Kössen/Österreich zur halbautomatischen Erstellung von Reinigungsexpertisen

## **Schichtprotokollverwaltung**

Kunde: Frankfurter Allgemeine Zeitung (2000)

Entwicklung einer Schichtprotokollverwaltung mit eingebautem Messaging-System

- Schichtprotokolle des Rechenzentrums sollen in elektronischer Weise ausgefüllt und bearbeitet werden und dann nach beliebigen Kriterien visualisiert werden. Dazu sollen Problemfälle und Nachrichten an irgendeine Folgeschicht oder den Rechenzentrumsleiter geschickt werden, damit weitere Schritte unternommen werden können. Weiters sollen Schichtpläne in elektronischer Form erstellt werden können und Nachsätze hinzugefügt werden können
- Realisierung als Web-Applikation mit Perl/CGI, ASP mit VBScript und PerlScript, Cascading Style Sheets und JavaScript; MS Sql 7 als Datenbank. Schnittstellen zu: bind4/8 (DNS), WindowsNT4-Domäne, SMTP&POP3 (Mail), MsExcel97, MsAccess97.

## **Abrechnungssystem für IT-Dienstleistungen**

Kunde: Frankfurter Allgemeine Zeitung (1999-2000)

Planung und Entwicklung eines Abrechnungssystems für IT-Dienstleistungen (mein erstes Mini-Metadirectory)

- Dieses Abrechnungssystem sammelt Daten (z.B. von NT-Benutzermanager), bietet Visualisierung und Editiermöglichkeit via Web, und Export nach SAP-R/3 sowie grafisch aufbereitet für Controlling. Dabei können Rabatte für Kostenstellen oder Teilbereiche vergeben werden. Steuerung und Wartung via Webschnittstelle
- Aufgabenstellung: Ziel des Abrechnungssystems ist es, die zur Verfügung gestellten Dienstleistungen der EDV-Abteilung ZOD nach Anzahl und Kostenstelle zeitgerecht (einmal im Monat bis spätestens zum 7. des Folgemonats) zu ermitteln und dem Controlling als formatierte ANSI-Text-Datei sowie in Form einer maschinellen Übernahme dem SAP R/3 System in einem speziellen Format zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich sollen die Informationen archiviert werden, um bei Bedarf auch später noch Informationen zu den einzelnen Abrechnungen zu bekommen bzw. die Abrechnungsdaten auch noch in anderer Weise weiterverarbeiten zu können. Auch ein Rückfluß der Daten aus dem Directory zu den Quellen zwecks Synchronisation erfolgte. Das Abrechnungssystem wurde komplett als Webapplikation implementiert.
- Realisierung: Perl, JScript, C, VisualBasic, MsSQL 7, Excel, Access
- Techniken: ODBC, DBI, OLE, ActiveX-Automation, HTML/CGI, PerlScript

## **Diverse Administrationskripte:**

Kunde: Frankfurter Allgemeine Zeitung (1998-2000)

- Wartung und Troubleshooting des heterogenen Intranet der FAZ (WinNT, HP-UX, Linux, Sinix)
- Planung und Programmierung von Tools zur Netzwerk- und Systemverwaltung (Hicom-Telefonanlage, Automatisierung von Verwaltungstasks, LAN- und WAN-Security, Web, DNS, bootp, dhcp, etc.), Datensynchronisation zwischen den einzelnen Personen- und Anwendungsdatenbanken, Administration, Wartung und

Troubleshooting des Inhouse-NW sowie des WANs unter Windows NT, HP-UX, Sinix; Automatisierung von Dateitransfers via ftp, idtrans, ISDN, Eurofile, smtp; Fernsteuerung einer FTP-Session ueber einen Drittserver. Realisierung: Perl, VisualBasic, C, Batchscripte (Unix, NT)

### **Wartung und Steuerungssoftware für weltweites Telekommunikationsnetzwerk**

Kunde: Siemens München (Juni-September 1998)

Programmierung und Adaptionen von Wartungs- und Überwachungssoftware für ein weltweites Telekommunikationsnetzwerk in Perl/Solaris; Siemens München  
Aufgabenstellung: Siemens vermietet weltweit Telekomunikationsstrecken. Um diese leichter verwalten und Fehler schneller lokalisieren zu können, müssen recht große Datenmengen geparkt und verarbeitet werden. Hierzu entstanden einige Tools (bzw. wurden upgedated), die meines Wissens nach noch immer weltweit im Einsatz sind (spigott, anacon, ...).

### **Weitere Aktivitäten:**

- Leitung des Perl-Forums <http://www.perl-community.de/> (Pseudonym: Strat) sowie die Entwicklung einer neuen Forensoftware, die seit Juli 2007 produktiv verwendet wird (Apache/mod\_perl, HTML::Template::Compiled, MySQL)
- Verfasser verschiedener Artikel für das [foo-Magazin](#): Workshop Net::LDAP (Herbst 2007), ExcelPerl (Winter 2007), ADSI mit Win32::OLE (Winter 2007), Ties (Frühling 2008), ...
- ExcelPerl: Inhalte und Fromate von Excel-Dateien unter Windows mit Perl-Einzeilern bearbeiten (ein "perl -ane" oder "awk" für Excel-Dateien)
- Vorträge auf Perl-Workshops und -konferenzen sowie Messen rund um das Thema Perl oder OpenSource
- Teilnahme an weiteren Webforen wie <http://www.perlmonks.org/> unter dem Pseudonym "Strat"
- Module für Perl (Schach, Datenbankschnittstellen, Chatserver, LDAP/LDIF-AddOns, Tk)
- Entwicklung eines OpenSource-Frameworks zur Datensynchronisation mit Perl zwischen verschiedenen Datenhaltungssystemen (Verzeichnisdienste, Datenbanken, ActiveDirectory, verschiedene Dateiformate, ...)
- Kleinere Spielereien mit Perl wie Tk-Mines oder Tk-Käsekästchen